



Wasserbetten - Aufbauanleitung

Sehr geehrter Kunde, wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung ab heute optimal in einem Smartsleep Wasserbett zu schlafen. Damit auch alles klappt, haben wir Ihnen diese Aufbauanleitung zusammengestellt.

Beachten Sie bitte bevor Sie mit dem Aufbau beginnen folgende Punkte

Die Aufstellfläche muss plan sein.

Wenn Ihr Wasserbett aufgebaut und befüllt ist kann es nicht mehr umgestellt werden.

Halten Sie zum Beseitigen von Feuchtigkeit ein Tuch bereit.

Legen Sie Uhren, Ringe oder sonstige spitze Gegenstände ab.

Ihr Smartsleep Wasserbett wird sicher verpackt und nur nach umfangreicher Prüfung ausgeliefert. Je nach Ausführung, „Split“ oder „Standard“ kann die Kartonmenge variieren.

Prüfen Sie bitte alle Teile auf Beschädigungen und Vollständigkeit und legen sich diese für die Montage zurecht.

Inhalt

1. Sockel mit Kreuzen und Ecken
2. Umrandung
3. Heizung und Bezug
4. Bodenplatten
5. Wasserkerne und Pflegemittel

Wir führen Sie mit unserer Aufbauanleitung Schritt für Schritt bis zum fertigen Schlafsystem.

Legen Sie nach jedem Schritt eine kurze Pause ein und überprüfen Sie die einzelnen Schritte nochmals.

Viel Erfolg und einen guten Schlaf wünscht Ihnen Ihr Smartsleep-Team.



Der Sockel

Wählen Sie die Farbe der Seitenteile und stecken Sie diese mit Hilfe der Eckwinkel zusammen. Richten Sie dann diesen Rahmen wie später Ihr Bett stehen soll aus. Falls später ein Bettgestell zum Einsatz kommen soll, berücksichtigen Sie schon jetzt ausreichend Platz um den Rahmen. Sollten Sie schon ein Bettgestell haben positionieren Sie schon jetzt den Sockel innerhalb des Gestells.

Die Entlastungskreuze

Die Kreuze sorgen für eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. Stecken Sie diese zusammen und positionieren Sie diese so, dass diese in die Ecken des Rahmens zeigen.

Die Bodenplatte

Je nach Modell haben Sie eine verschiedene Anzahl von Bodenplatten erhalten. Die hier gezeigte Variante bezieht sich auf die „Split“-Version. Bei einem Standardbett besteht die Fläche aus drei Platten. Prüfen Sie nach dem Auflegen die umlaufenden Abstände und fixieren Sie die Platten gegen verrutschen durch die auf den Platten befindlichen Klettunkte.

Die Umrandung und der Bezug

Öffnen Sie jetzt den Reißverschluss Ihres Bezuges und legen Sie das Oberteil bei Seite (dieses benötigen wir später). Positionieren Sie nun das Unterteil auf der Bodenplatte und richten Sie dieses aus. Der Reißverschluss sollte sich am Kopf des Bettes befinden. Legen Sie nun die Umrandung (Rails), beginnend mit den Seitenteilen und dann den Kopf- und Fußteil in den Bezug ein.

Wenn Sie an diesem Punkt angekommen sind, überprüfen Sie bitte nochmals alle Punkte, sowie den korrekten Sitz und Stand des Grundbettes. Wenn alles passt fahren Sie auf der nächsten Seite fort.





Die Heizung

Sie haben mit Ihrem Smartsleep Schlafsystem eine der modernsten Heizsysteme erhalten. Je nach System, „Uno“ oder „Duo“, haben Sie eine oder zwei Heizungen. Ziehen Sie nun den Verbindungsstecker von der Kontrollanzeige ab und legen Sie das Heizelement wie folgt in den Bezug ein:

Uno = In den Mittelpunkt des Bettes
Duo = In den Mittelpunkt jeder Matratze



Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die Heizung leicht versetzt zum Rand liegt. Dies ist deshalb wichtig, damit im Fall eines Wechsels des Heizsystems dieses von außen erreicht werden kann, ohne das komplette Bett abzupumpen. Da die Heizung unter der Sicherheitswanne liegt kann auch bei einem Defekt des Bettes nichts passieren. Achten Sie zum Schluss darauf, dass die Heizung keine Teile der Umrahmung oder des Thermotrennkeiles berührt.

Überprüfen Sie zu diesem Zeitpunkt bitte noch einmal, dass sich die Bodenplatte nicht verschoben hat.



Schließen Sie jetzt Ihre Heizung kurz an und überprüfen Sie durch Handauflegen ob diese arbeitet. Wenn alles einwandfrei funktioniert trennen Sie die Heizung wieder vom Strom und fädeln die Leitung durch die Öffnung im Bezug.

Ganz wichtig: Schließen Sie Ihre Heizung niemals ohne die befüllte Matratze an.

Die Schutzhülle oder Sicherheitswanne

Jetzt wird die Sicherheitsfolie / -wanne in das Bett eingelegt. Heben Sie die Ecken leicht an und stülpen Sie diese über die Umrahmung. Die Heizung darf dabei nicht verrutschen. Überprüfen Sie auch, dass keine Faltenbildung entsteht.



Die Ecken der Schutzhülle befinden sich an der Außenseite der Umrahmung. Entfernen Sie durch glattstreifen die Luft unter der Sicherheitsfolie und überprüfen Sie nun nochmals den korrekten Sitz aller Teile von Anfang an.

Der Trennkeil und die Matratze

Wenn Sie an diesem Punkt angekommen sind ist es wichtig, dass alle vorherigen Schritte passen, und dass alles stimmt. Wenn das Bett erst befüllt ist, ist eine Korrektur nur schwer möglich. Also vergewissern Sie sich bitte nochmals, dass alles passt.

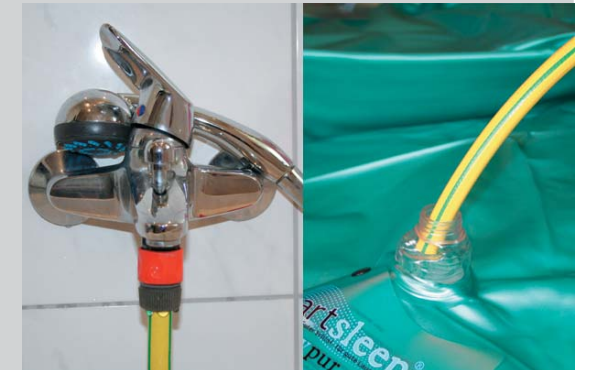
Nun legen Sie die erste Matratze mit der Öffnung zum Befüllen in Richtung Fußteil ein. Falten Sie den Thermotrennkeil auf und legen diesen unter die erste Matratze. Dann klappen Sie diesen auf, damit er wie ein T aussieht und legen die zweite Matratze ein. Wenn Sie eine unterschiedliche Beruhigung gewählt haben prüfen Sie auf der Matratze, ob der richtige Kern auch auf dem Platz liegt, an welchem die Person schläft, die sich dafür entschieden hat.

Achtung: Gefüllte Kerne dürfen nicht mehr bewegt werden. Hierbei könnten die Innenvliese verschoben werden und Ihr Wasserbett erleidet so einen schweren Defekt, der sich nicht mehr beheben lässt.

Das Befüllen

Sie öffnen den Füllstutzen, indem Sie den Klappbügel hochziehen und den Verschluss mit einer drehenden Bewegung herausziehen. Schrauben Sie den Verschluss auf und entfernen Sie die Kappe. Es wird nun hörbar Luft einströmen, das ist die Garantie, dass der Wasserkern dicht ist. Wenn sich die Wasserkerne ein wenig mit Luft gefüllt haben richten Sie diese dann so aus, dass die unteren Ecken genau in den Bettecken liegen. Es darf keine Luft an der Unterseite der Kerne als auch unter der Sicherheitsfolie vorhanden sein. Jetzt können Sie mit dem Befüllen der Matratzen beginnen.

Sollten Sie über kein geeignetes Schlauchsystem verfügen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Anderenfalls benötigen Sie einen Aufsatz für Ihren Wasserhahn aus dem Baumarkt mit der passenden Kupplung für Ihren Schlauch. Diesen sollten Sie vor dem Füllen mit heißem Wasser durchspülen, damit keine Keime, Bakterien oder sonstige Verunreinigungen in





die Wasserkerne gelangen. Wenn Sie Schlauchaufsätze haben schließen Sie diese nun an den Matratzen an. Sollten Sie keine Aufsätze verwenden schieben Sie den Schlauch vorsichtig in die Öffnung und füllen Sie die erste Matratze bis zur Hälfte. Danach wiederholen Sie diesen Vorgang bei der zweiten Matratze. Erst nach dieser Aktion befüllen Sie das Bett komplett. So stabilisieren sich die beiden Wasserkerne am Besten.

Zum Befüllen der Matratzen verwenden Sie lauwarmes Wasser mit ca. 30°C. So verkürzen Sie die Aufheizdauer des Bettes und machen die Folie schön geschmeidig.

Die Füllmengen

Die Füllung Ihres Wasserbettes ist von Gewicht und Größe des Schlafenden abhängig. Als Beispiel: Bei einer Person mit ca. 75-95 kg und ca. 178 - 182 cm Größe befüllen Sie die Matratze bis ca. 2 cm unter den Rand. Sie können dies überprüfen, indem Sie Ihre Hand auflegen. Eine Handbreite entspricht ca. 2 cm.

Das Entlüften

Beachten Sie nach dem Füllen Ihrer Wasserkerne, dass diese nicht gespannt sind. Die Wasserkerne passen sich durch die eigene Elastizität Ihrem Körper optimal an. Setzen Sie jetzt die mitgelieferte Pumpe auf die Öffnung, heben diese leicht an, so dass die Pumpenöffnung dem höchsten Punkt entspricht und pumpen Sie die vorhandene Luft ab. Beachten Sie hierbei, dass Sie kein Wasser ansaugen.

Wenn eine zweite Person mit einem Tuch die Luft sanft vom Kopfteil des Bettes in Richtung Ventil streicht kann dies eine große Hilfe sein. Drücken Sie ruhig mit der flachen Hand in die Ecken um die Luft zu lösen. Füllen Sie am Ende dieser Aktion den Konditionierer ein. Bitte nicht vorher um eine vorzeitige Bläschenbildung zu vermeiden. Notieren Sie nun das Datum der Erstbefüllung um den Konditionierer rechtzeitig zu erneuern. Wischen Sie Feuchtigkeit ab und legen Sie den Ventilschutz über das geschlossene Ventil damit dieses verdeckt ist.

Allgemeine Tipps und Infos

Innerhalb der nächsten Wochen werden sich die Vliese vollständig mit Wasser vollsaugen und den endgültigen Endberuhigungsgrad erreichen. Entlüften Sie bis dahin regelmäßig Ihre Wasserkerne. Sollte sich nach ca. 2 Wochen immer noch Luft bilden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, dieser hilft Ihnen umgehend weiter.

Wann kann ich in meinem neuen Wasserbett schlafen?

Da Wasserbetten mit warmem Wasser befüllt werden sind diese sofort „schlaffertig“.

Wie pflege ich mein Wasserbett am besten?

Beachten Sie einfach die beiliegenden Garantie- und Pflegebestimmungen, das genügt.

Umzug - Was nun?

Gehen Sie einfach rückwärts wie in dieser Aufbauanleitung beschrieben vor. Zum Abpumpen des Wassers verwenden Sie am besten eine Vakuumpumpe um die Wasserkerne vollständig zu entleeren. Rollen Sie die Wasserkerne sorgsam zusammen um diese zu transportieren. Lagern Sie Ihr Wasserbett nur in einer trockenen Umgebung bei Zimmertemperatur. So bleibt die Folie geschmeidig.

Wie kann ich die Füllmenge prüfen?

Eine Handbreit (ca. 2 cm) unter dem Rand. Tipp: Größere und schwerere Personen benötigen eine geringere Wassermenge, leichtere oder kleinere Personen mehr Wasser.

Mein Wasserbett gluckert und hat Luft

In den meisten Fällen hängt dies mit Ihrer Wasserqualität zusammen. Ihr Fachhändler, hilft Ihnen gerne weiter.

Pflegehinweise

Ein Wasserbett ist sehr pflegeleicht. Es genügt, wenn Sie es morgens ca. 1 Stunde lang lüften und den Bezug regelmäßig reinigen oder waschen. Bitte verwenden Sie nur Original-Konditionierer und Vinylpflege, da diese auf das Bett und Material optimal abgestimmt sind.

Entlüften der Wasserkerne:

Falls sich Luftblasen gebildet haben, streichen Sie diese vom Kopfende in Richtung Füllventil und saugen diese dann mit der Handpumpe ab.

Geruchsbildung:

Falls ein unangenehmer Geruch auftritt, muss der entsprechende Wasserkern entleert werden. Danach sollte der betroffene Kern mit Konditionierer gespült und neu befüllt werden.

Ursachen hierfür können sein:

- zu späte oder ungenügende Anwendung der Pflegemittel
- Verwendung von minderwertigen Fremdpflege Mitteln
- falsche Temperatur

Reparieren:

Geraten Sie in diesem Fall nicht in Panik. Da die Wasserkerne nicht unter Druck stehen und elektrische Teile unter der Sicherheitswanne sind kann nichts Großartiges passieren. Reparieren Sie das Leck mit unserem Reparatur-Set oder verständigen Sie Ihren Händler.



Ihr smartsleep Fachhändler:

